

Pressemitteilung

CEBIT: Plattform Lernende Systeme mit geballter Expertise zu KI

Künstliche Intelligenz (KI) wird zum Treiber der Digitalisierung. Wie sich Arbeit, Geschäftsmodelle und der persönliche Alltag durch den Einsatz von KI verändern, diskutieren Expertinnen und Experten der Plattform Lernende Systeme auf der diesjährigen CEBIT. Am Stand des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) können Messebesucher Lernende Systeme selbst ausprobieren.

München, 08. Juni 2018 – Künstliche Intelligenz und Lernende Systeme sind ein zentraler Wettbewerbsfaktor für die Zukunftsfähigkeit Deutschlands. KI im Sinne der Gesellschaft zu gestalten und Anwendungen, die den Menschen dienen, zum Erfolg zu führen – dazu liefert die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung 2017 gegründete Plattform Lernende Systeme auf der diesjährigen CEBIT wichtige Impulse.

Future Work Forum: Wie KI die Zukunft der Arbeit prägt

Lernende Systeme halten Einzug in Büros, Fabrikhallen und Krankenhäuser und werden unseren Arbeitsalltag prägen. Dieter Spath, Co-Vorsitzender der Plattform Lernende Systeme und acatech Präsident, wird zusammen mit Prof. Wolf-Dieter Lukas, Abteilungsleiter Schlüsseltechnologien im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), beim **Future Work Forum am 11. Juni** mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft und Gewerkschaften diskutieren, welche Chancen die Digitalisierung für Wirtschaft, Beschäftigung und gute Arbeit birgt und wie sich dem Verlust von Arbeitsplätzen und Qualifikationen begegnen lässt.

Forum zu Lernenden Systemen in Alltag und Wirtschaft

Am **12. und 13. Juni** sprechen Expertinnen und Experten aus dem Lenkungskreis und den Arbeitsgruppen der Plattform Lernende Systeme auf dem **Forum Plattform Lernende Systeme (Expert Stage in Halle 27)** über aktuelle Entwicklungen und notwendige Leitplanken für den verantwortungsbewussten Einsatz von Künstlicher Intelligenz. Rahmenbedingungen für eine Technologieführerschaft Deutschlands im Feld der KI sind dabei ebenso Thema wie eine humanzentrierte Mensch-Maschine-Interaktion, konkrete Anwendungen – etwa im Gesundheitswesen oder bei Katastropheneinsätzen – sowie die Entwicklung von sicheren und fairen Algorithmen.

Lernende Systeme zum Testen am Stand des BMBF

Während der gesamten Messe ist die Plattform Lernende Systeme am Stand des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) in **Halle 27 (Stand E52)** vertreten. Präsentiert werden dort Lernende Systeme aus verschiedenen Anwendungsbereichen, zum Beispiel die Gesundheits-App Ada des Berliner Start-ups und Plattform-Mitglieds Ada Health: Die Anwendung erkennt anhand Symptomen und Informationen zum Patienten über 1.200 Krankheitsbilder und vereinfacht die medizinische Diagnose. Daneben werden weitere KI-Exponate gezeigt, etwa zur effizienteren Erzeugung erneuerbarer Energien oder zur einfacheren Parkplatzsuche. Bundesforschungsministerin Anja Karliczek, Co-Vorsitzende der Plattform Lernende Systeme, besucht den Stand am 12. Juni und informiert sich über die KI-Anwendungen.

Mehr Informationen zu den CEBIT-Veranstaltungen der Plattform Lernende Systeme, den Exponaten am Stand des BMBF sowie den KI-Anwendungen, die technologisch führende Institutionen aus dem Lenkungsreis der Plattform präsentieren, finden Sie unter <https://www.plattform-lernende-systeme.de/cebit.html>

Über die Plattform Lernende Systeme

Die Plattform Lernende Systeme wurde 2017 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) auf Anregung des Fachforums Autonome Systeme des Hightech-Forums und acatech gegründet. Sie vereint Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft aus dem Bereich Künstliche Intelligenz. In Arbeitsgruppen entwickeln sie Handlungsoptionen und Empfehlungen für den verantwortlichen Einsatz von Lernenden Systemen. Ziel der Plattform ist es, als unabhängiger Makler den gesellschaftlichen Dialog zu fördern, Kooperationen in Forschung und Entwicklung anzuregen und Deutschland als führenden Technologieanbieter für Lernende Systeme zu positionieren. Die Leitung der Plattform liegt bei Bundesministerin Johanna Wanka (BMBF) und Dieter Spath (Präsident acatech).